



Übergeordnetes Synergiemodul CPN – Begleitende Maßnahmen zur Brennstofflogistik und Kommunikation

Ziele des Projektes ist die weitere Vertiefung der Außendarstellung und Maßnahmen im Bereich der Kommunikation des Leuchtturmprojektes Clean Power Net (CPN) als »Dach« über alle Einzelvorhaben im Bereich Stromversorgung Business (USV/Notstromversorgung) sowie die Entwicklung eines Auslegungstools für die Brennstofflogistik bei dezentraler, kritischer Stromversorgung.

Mit Letzterem sollen technisch mögliche Brennstoff-Logistiklösungen bereits in der Planung unter wirtschaftlichen Aspekten verglichen und bewertet werden können. Die Brennstoffzellensystem-Anbieter sollen damit in einer vorwettbewerblichen Phase unterstützt werden. Kommunikation ist ein zentraler Faktor für die Marktvorbereitung für Brennstoffzellen-Systemen in der unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV). Sie soll im CPN vor allem auch anhand gemeinsamer firmenübergreifender Maßnahmen gebündelt werden, um weitere Akzeptanz für die Brennstoffzelle zu erzielen und mit Referenz-Projekten/-Anwendungen Multiplikationseffekte zu generieren. Der Einsatz von Brennstoffzellen in der kritischen und unterbrechungsfreien Stromversorgung soll nach Expertenschätzung bereits 2017 weltweit einen Umsatz von bis zu 1,7 Mrd. Dollar erzielen. Der Grundstein für diese Entwicklung wird bereits heute auch im CPN gelegt. Weiteres zentrales Anliegen im CPN ist die Demonstration und die Marktvorbereitung der Brennstoffzellentechnologie für effiziente und innovative Applikationen.

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
ZBT – Zentrum für Brennstoffzellen-Technik GmbH	01.07.2013	30.06.2016	358.413 €	172.038 €
Gesamt			358.413 €	172.038 €